

**ÄRZTLICHES
GEMEINSCHAFTSLABOR
Osnabrück**

Rostocker Str. 7
49124 Georgsmarienhütte

E-Mail: lgos@oslab.de
Internet: <http://www.oslab.de>
Telefon: (05401) 8 38 90
Fax: (05401) 8 38 9110

/



Februar 2017

Blutzuckerbestimmung im Vollblut

Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor,
liebes Praxisteam,

wie Sie wissen, wird unser Labor qualitätsgesichert bei der Deutschen Akkreditierungsstelle geführt.

Bei der letzten Überwachung dieser Akkreditierung hat die DAkkS verlangt, Sie über die Gegebenheiten der Glukosebestimmung im Vollblut zu informieren.

Die präanalytischen Bedingungen für venöses Blut zur Glukosebestimmung sind insbesondere auf Grund der mit der Zeit immer weiter fortschreitenden Glykolyse von großer Bedeutung. Um die Glykolyse zuverlässig und unmittelbar zu hemmen, muss die Zentrifugation einer venösen antikoagulierten Vollblutprobe spätestens nach 15 Minuten gekühlt erfolgen und der Überstand bis zur Bestimmung „zellfrei“ , z. B. durch ein Trenngel, aufbewahrt werden. Dies ist nur mit erheblicher Mehrbelastung Ihrer Praxis durchführbar.

Alternativ können Sie eine **S-Monovette GlucoExact (grau)** verwenden. Diese enthält einen Glykolyseinhibitor, der aus einem Gemisch aus Fluorid und Citrat besteht, und stabilisiert die Glukosekonzentration bis zu 48 Stunden bei Raumtemperatur. GlucoExact- Monovetten können mit unserem Materialanforderungsschein unter „Sonstiges“ bestellt werden. Bitte achten Sie bei der Blutentnahme auf ein **exaktes Füllvolumen** und bekleben das Röhrchen mit einem **neutralen Barcodeetikett** (nicht mit dem G-NAF-Etikett). Auf dem Anforderungsschein streichen Sie bitte die Glukose 4 an.

Wenn Sie die präanalytische Glykolyse tolerieren wollen, bleibt es bei der bisherigen Anforderung. Für spezielle Fragestellungen (z. B. Schwangerschaftsdiabetes o. ä.) Anforderung mit der speziellen GlucoExakt-Monovette.

Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung,

Ihr Laborteam